

Hinweise zur Kulturführung von pac® Angeleyes®

Pelargonium Crispum

Steckbrief: Die Serie besitzt einen kompakten Wuchs, festes, kleines Laub, und ist reichblühend. Die Sorten blühen auch ohne Kühlung sehr reich und ohne Pause bis zum Herbst. Alle Sorten sind geeignet für Ampel- und Topfkultur

Topfen: 11/12 cm Topf; KW 52 - 9, eine Jungpflanze je Topf
18 – 25 cm Ampeln; KW 47 – 52, 3 Pflanzen je Ampel

Substrat: lockeres Substrat (mit erhöhtem Weißtorfanteil)
pH 5,8 – 6,0

Düngung: leicht N-betont, in der Kühlphase nicht bzw. wenig düngen
nach der Kühlphase düngen:
N 180 – 230 mg/l
P 130 – 200 mg/l
K 250 – 350 mg/l
EC: 1,0 - 1,2 mS
Während der Kultur sollte auf Eisenmangel Symptome geachtet werden. Diese können problemlos mit handelsüblichen Eisenchelate-Düngern behoben werden.

Temperatur: anfangs wärmer (2 Wochen 16°C - 18°C)
nach etwa 10 bis 14 Tagen absenken der Temperatur um 4°C möglich)
pac® Angeleyes® benötigen keine obligatorische Kühlphase kühlere und trockenere Bedingungen fördern einen guten Pflanzenaufbau

Blüte: je nach Lichtverhältnissen (sofern kein Zusatzlicht genutzt wird) ab Ende April

Wachstumsregulatoren:
notwendig in warmen, lichtarmen Frühjahrsperioden
max. 2x; Cycocel 720 0,1 bis 0,15%
Bei einem Fungizid-Einsatz von TILT 0,05% ist die stauchende Wirkung zu berücksichtigen.

Pinzieren: Ein Pinzieren ist nicht zwingend notwendig. Sollte jedoch die Verzweigung ungenügend sein, ist ein vereinzelt Stutzen bzw. Formieren empfehlenswert. Um einen besseren Pflanzenaufbau herbeizuführen.
1-2 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort

Krankheiten: Botrytis, Weiße Fliege; Hygienemaßnahmen beachten!

Wichtig ist der Wasserhaushalt, die Pflanzen dürfen nicht zu nass stehen, Gefahr von Botrytis, Wurzelschäden und ein unharmonischer Pflanzenaufbau sind die Folge.